

# **Zweifel an der Weisung des Schulleiters**

**Beitrag von „markus20“ vom 7. Dezember 2020 07:27**

Es gibt Rechtsprechungen, dass Weiterleiten von E-Mails Persönlichkeitsverletzung darstellen kann. Ob dies der Fall ist, hängt von konkreten Umständen ab. Daher sehe ich hier vom Hochladen von zig Rechtsprechungen ab. Der Umstand hier sieht leider kritisch aus: (1) Ob es eine Unterlassungsaufforderung jemals gab, (2) Ob diese von vornherein gerechtfertigt war, (3) Ob eine dauerhafte Kontrolle gerechtfertigt ist, (4) Ob der Absender über die dauerhafte (!) Weiterleitung seiner E-Mail weiß.

Leider lässt sich das alles verneinen.

Wie geht ihr in diesem Fall vor? Konkrete nützliche Antworten sind erwünscht